

3. Stundenentwurf Nr. 3: Leseverständnis - *scanning*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler verstehen wichtige Detailinformationen eines Textes und lernen die Methode kennen, sich die Bedeutung unbekannter Worte mit Hilfe des Kontextes selbst zu erschließen.

3.1. Tabellarischer Stundenverlauf

Phase	Inhalt	Methode/Medien	Zeit
Einstieg	Exemplarische Suche nach Detailinformationen im Textausschnitt: • Unterstreichen von Schlüsselbegriffen Exemplarisches Erschließen der Bedeutung einer unbekannten Vokabel mit Hilfe des Kontextes	Unterrichtsgespräch (UG) Tageslichtprojektor (OHP)	10-15'
Erarbeitung (Zwischensicherung)	Erschließen von Detailinformationen des Textes in einzelnen Abschnitten Inhalte des Textes sollen Mitschülerinnen und -schülern in eigenen Worten vermittelt werden. a) Fremdgruppe b) Stammgruppe	Arbeitsteiliges Vorgehen in Gruppenarbeit (GA) Gruppenpuzzle 1) Erarbeitungsphase 2) Austausch und Sammeln von Informationen	5-10' 5' 10'
Ergebnissicherung	Klärung der Detailinformationen des gesamten Textes	Schülervortrag (SV): Die SuS präsentieren die Arbeitsergebnisse der Gruppen	10'
Hausaufgabe	Schriftliche Inhaltsangabe	TA	

3.2. Erläuterungen zum Stundenverlauf

Einstieg: Einführung der Methode der Textmarkierung. Hierzu legt die Lehrkraft eine Folie mit einem kurzen Ausschnitt des zu bearbeitenden Textes auf den Tageslichtprojektor. Der Ausschnitt sollte so gewählt werden, dass mindestens eine Detailfrage aus der vorherigen Stunde mit ihm beantwortet und mindestens eine unbekannte Vokabel erschlossen werden kann. Gemeinsam werden Schlüsselbegriffe zu dieser Frage gesucht und unterstrichen.

Handreichung 6 TG 8 – Englisch: Lesen

Danach wird die Bedeutung der unbekannten Vokabel mit Hilfe des Kontextes erschlossen (3.3 Anlagen: Infoblatt):

- grammatikalisch: Bestimmung der syntaktischen Funktion des Wortes (Subjekt – Prädikat – Objekt, Wortart)
- semantisch: Suche nach ähnlich klingenden/verwandten Worten in Deutsch oder einer anderen Sprache. Analyse von Prä- und Suffixen und anderer einzelner Komponenten bei Komposita.

Erarbeitung: Die Erschließung von Detailinformationen des Textes wird in Form eines Gruppenpuzzles durchgeführt. Der Vorteil hierbei ist, dass jeder Lernende eine aktive Rolle als Informationsvermittler und als Zuhörer einnehmen muss. Der Text wird in einzelne Abschnitte unterteilt und arbeitsteilig je einer Expertengruppe zugeordnet. Entsprechende der Länge des Textes und Größe der Klasse bietet sich die Aufteilung in 4 – 6 Abschnitte bzw. Gruppen an, wobei die Schülerzahl pro Gruppe der Anzahl der Gruppen entsprechen muss. Das Gruppenpuzzle hat drei Arbeitsphasen:

- Erste Arbeitsphase in der Stammgruppe: Wie in der Einstiegsphase gemeinsam geübt finden nun die einzelnen Gruppen Antworten auf die Fragen in ihrem Textausschnitt, die in der vorherigen Stunde erarbeitet wurden. Sie finden Schlüsselbegriffe, unterstreichen sie und beantworten schließlich die Fragen auf Deutsch oder wahlweise auf Englisch.
- Zweite Arbeitsphase: Bis auf eine Schülerin bzw. Schüler pro Gruppe verteilen sich die restlichen Schülerinnen und Schüler gleichmäßig auf die anderen Gruppen, so dass in jeder Gruppe jeweils ein Mitglied aus einer anderen Stammgruppe vertreten ist. Der verbleibende Schüler informiert seine Mitschüler nun über die Arbeitsergebnisse seiner Stammgruppe.
- Dritte Arbeitsphase: Alle Schüler kehren wieder in ihre Stammgruppen zurück. Jetzt informiert jeder Schüler die anderen seiner Gruppe über die Ergebnisse, die ihm in der Fremdgruppe vermittelt wurden. Die Informationen werden von dem Schüler, der in der Stammgruppe verblieben war, gesammelt und notiert. Diese Phase kann je nach verbleibender Zeit bereits als **Ergebnissicherung** dienen.

Ergebnissicherung: Eine Gruppe stellt ihr Arbeitsergebnis der Klasse vor. Bei Bedarf ergänzen oder korrigieren danach die anderen Gruppen die Präsentation.

Hausaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine Inhaltsangabe des Textes wahlweise in Deutsch oder Englisch.

3.3 Anlagen

How to understand a word without a dictionary

- 1) First read the whole text without looking up any word. Try to understand the basic meaning of the text:
 - What is it about?
 - What is the setting (place and time of the contents in the text)?
 - Are there any people mentioned in the text? Are they important? What is their function in the text?
 - 2) Check if sentences before or after the unknown word (context) help you to understand it. Can you guess the meaning of the word?
 - 3) Check if you can understand the sentence without understanding the word.
 - 4) Try to understand the grammatical function of the word within the sentence. Does it belong to the
 - subject of the sentence (usually at the beginning of the sentence),
 - predicate (usually after the subject),
 - object (if there is any, it is usually after the predicate),
 - adverb (if there is any, it is in most cases at the very beginning or end of the sentence)?
 - Often it helps to know what word class the word belongs to. Look for typical endings!
 - 5) Check if you know any words in German or in another language which sound or look similar to the unknown word.
 - 6) Look out for
 - prefixes (e.g. **un**important),
 - suffixes (e.g. help**less**) and
 - compounds (work + sheet = worksheet).
 - Maybe you know another member of the word family or part of the word, if it is a compound or has prefixes.
- ➡ Can you guess the meaning of the word now? If so, you have survived without a dictionary!